

Antrag auf Außerbetriebsetzung eines Fahrzeugs

Antragsteller (Name, Vorname)
Straße, Hausnr.
PLZ, Wohnort
Telefon (für Rückfragen)

beantragt, das Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen _____ außer Betrieb zu setzen.

Achtung:

Mir ist bekannt, dass durch eine Außerbetriebsetzung die Zuteilung des amtlichen Kennzeichens zum Fahrzeug erlischt und bei einer erneuten Zulassung im Landkreis ein neues Kennzeichen zugeteilt wird. Eine Reservierung des Kennzeichens zum Zwecke der Wiederzulassung ist nur bei der kennzeichenführenden Zulassungsstelle möglich.

- Ich bitte um Reservierung des Kennzeichens für eine Wiederzulassung innerhalb von 12 Monaten (gebührenpflichtig)
auf denselben Halter und dasselbe Fahrzeug.
- Ich bitte um Reservierung des Kennzeichens auf meinen Namen
(längstens 3 Monate).
- Ich verzichte auf einen Reservierungsanspruch.
- Ich möchte dieses Kennzeichen auf ein neues Fahrzeug übernehmen
(Wunschkennzeichengebühr).

Ich wurde deshalb darüber belehrt, dass ich das außer Betrieb gesetzte Fahrzeug nicht mehr bewegen darf, weil hierfür keine Kennzeichen mehr zugewiesen sind.

Verbleibserklärung für PKW:

- Das Fahrzeug wird nach Außerbetriebsetzung nicht als Abfall entsorgt.
- Das Fahrzeug verbleibt zum Zweck der Entsorgung im Ausland.
- Das Fahrzeug wurde am _____ verwertet, Verwertungsnachweis liegt bei, die Vorlage des Fahrzeugbriefes bzw. der Zulassungsbescheinigung Teil II ist in diesem Fall erforderlich.